Ergebnisse der Klausurtagung des Rates der Stadt Bedburg vom 12.08.2015

Der Rat der Stadt Bedburg hat folgende Punkte zusammengefasst, die im Projekt „Bedburger Mitte“ zwingend umzusetzen sind:

1. Ansiedlung eines Vollsortimenters in der Innenstadt
2. Brauchtumsveranstaltungen sollen auf dem Schlossparkplatz in der bisherigen Ausdehnung erhalten bleiben (6.500 m²)
3. zum Vollsortimenter sollen mindestens 150 Stellplätze zugeordnet sein, ohne eine Straße queren zu müssen
4. mindestens zweigeschossige Bebauung in allen Objekten – bei vollwertiger Nutzung
5. Keine Verschärfung der vorhandenen Immissionslage zwischen Wohnen und Festplatznutzung
6. Schaffung von Sichtbeziehungen zum Schloss sowie Einbindung des Schlosses entsprechend der Planung zum Freiraumkonzept
7. Funktionale Anbindung der Nutzung an die Graf-Salm-Straße und Lindenstraße – fußläufige Rundläufe mit Qualität schaffen
8. Die Fassadengestaltung ist gestalterisch ins Umfeld einzubinden
9. Schaffung von Korrespondenzen zwischen dem Bereich der Lindenstraße Baukörper A und der gegenüberliegenden Straßenseite (Öffnung des Gebäudes zur Lindenstraße durch Geschäfte – Mischnutzung im Erdgeschoss)
10. Schaffung eines neuen Stadteingangs (Rückseite der Graf-Salm-Straße wird Vorderseite)